

Bericht für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen



Abbildung 1: Madame Tussauds

Madame Tussauds

Anschrift

Madame Tussauds Deutschland GmbH
Niederlassung Berlin
Unter den Linden 74
10117 Berlin

Kontaktdaten

Tel.: 030 / 40 00 46 10

E-Mail: madametussaudsberlin@merlinentertainments.biz

Web: www.madametussauds.com



Der Betrieb **Madame Tussauds** wurde am 18. Mai 2015 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“ ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Juli 2015 bis Juni 2018** führen.

Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebs.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat eine **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ besucht.

Die **Informationen zur Barrierefreiheit** finden Sie in insgesamt vier verschiedenen Berichten.

Bei einigen Betrieben kann noch ein fünfter Bericht hinzukommen, in dem sich Informationen für Allergiker und Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten finden. Bei diesen Angaben handelt es sich um eine Selbsteinschätzung/-auskunft des Betriebes.

Folgende Berichte stehen Ihnen zur Verfügung:

- Bericht für Menschen mit **Gehbehinderung** und **Rollstuhlfahrer**
- Bericht für Menschen mit **Sehbehinderung** und **blinde Menschen**
- Bericht für Menschen mit **Hörbehinderung** und **gehörlose Menschen**
- Bericht für Menschen mit **kognitiver Beeinträchtigung**



Information für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Grundsätzlich werden Daten zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen erfasst. Dieser Betrieb erfüllt einige Qualitätskriterien **für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen**.

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie die individuelle Eignung für sich prüfen. Bitte entscheiden Sie selbst, ob die Barrierefreiheit für **Ihre Anforderungen** ausreicht.

Beschreibung des Betriebes

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt.

Allgemeines

- Assistenzhunde dürfen mitgeführt werden.
- Es steht kein Parkplatz zur Verfügung.
- Der Weg zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen und taktil erfassbaren Leitstreifen gekennzeichnet.

Ein- und Ausgangsbereich (Erdgeschoss)

- Ein- und Ausgangsbereich sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Der Eingangsbereich ist durch einen visuellen, aber nicht taktil wahrnehmbaren Kontrast der Bodenstruktur wahrnehmbar.
- Beim vorgegebenen Museumsrundgang ist der Ausgang über den Museumsshop des Betriebes Madame Tussauds und einen benachbarten Souvenirladen zu erreichen.
- Auf dem Weg zum Ausgang müssen eine Rampe und eine Automattür passiert werden.

Kasse (Erdgeschoss)

- Die Beschilderung der Kasse ist in gut lesbarer Schrift vorhanden.
- Zwischen Schrift und Hintergrund besteht ein guter Hell-Dunkel-Kontrast.
- Der Tresen ist hell ausgeleuchtet.
- Das Kassendisplay ist gut erkennbar.



Ausstellungsräume (Erd- und Obergeschoss)

- Die Ausstellung führt durch zwei Etagen (Erdgeschoss und Obergeschoss). Diese sind über Treppen und alternativ über Aufzüge miteinander verbunden.
- Hinter der Kasse ist ein 3 cm hoher Türschwellausgleich zu passieren. Dieser ist visuell kontrastreich und taktil erfassbar.
- Die Räume sind mäßig beleuchtet.
- Es sind meist keine visuellen oder taktilen Kontraste innerhalb der Fußbodenstruktur vorhanden.
- Es sind teilweise Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Exponate / Figuren, vorhanden.
- Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Exponate

- Die Exponate kontrastieren meist visuell mit der Umgebung.
- Die Exponate sind meist gut ausgeleuchtet.
- Die Exponate können taktil erfasst werden.
- Die Beschilderung der Exponate / Figuren ist in einer gut lesbaren Schrift vorhanden, allerdings etwas klein. Es besteht ein guter visueller Kontrast.
- Wesentliche Informationen sind nicht taktil erfassbar.
- Die Informationen sind nicht in Brailleschrift oder akustisch verfügbar.

Aufzüge (Alternative: Treppen)

- Beim vorgegebenen Museumsrundgang stehen zwei Aufzüge zur Verfügung: Einer vom Erd- zum Obergeschoss und ein weiterer vom Ober- zum Erdgeschoss (via Museumsshop zum Ausgang).
- Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Bedienelemente sind und taktil erfassbar, aber nicht visuell kontrastreich gestaltet.
- Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.
- Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.
- Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.
- Ein abgehender Notruf wird akustisch bestätigt.

Treppen (EG / OG)

- Beim vorgegebenen Museumsrundgang sind eine Treppe vom Erd- zum Obergeschoss und eine weitere Treppe vom Ober- zum Erdgeschoss (via Museumsshop zum Ausgang) zu passieren.



- Ein Handlauf steht beidseitig zur Verfügung, wird aber nur bei der Treppe vom EG zum OG am Anfang und Ende der Treppen waagrecht weitergeführt.
- An Anfang und Ende der Treppen sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk vorhanden.
- Die erste und die letzte Stufe beider Treppen weisen keine visuell kontrastreiche Kante auf.
- Es besteht kein visueller und taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und der Treppen.
- Die Treppe zum Eingang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet, während die zum Ausgang (OG zum EG) nicht ausgeleuchtet ist.

Leitsystem / Beschilderung

- Die Beschilderung ist in einer gut lesbaren Schrift vorhanden. Es besteht ein guter visueller Kontrast.
- Die Informationen sind nicht taktil erfassbar.
- Die Informationen sind nicht in Brailleschrift oder verfügbar.

Gästeführung

- Es werden Sonderführungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.
- Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Behinderung an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird.

Museumsshop

- Vor Eintritt in den Shop ist eine Automattür mit 118 cm Breite zu passieren.
- Der Raum des Museumsshops ist mäßig beleuchtet.
- Es sind keine visuellen oder taktilen Kontraste innerhalb der Fußbodenstruktur vorhanden.
- Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.
- Aufsteller mit Waren als Hindernisse sind vorhanden.
- Die Waren kontrastieren meist visuell mit der Umgebung.
- Die Waren sind meist gut ausgeleuchtet.
- Die Waren können taktil erfasst werden.



Fotos



Abb. 2: Ein- und
Ausgangsbereich



Abb.3: Kassenbereich



Abb. 4: Ausstellungsbereich



Abb. 5: Ausstellungsbereich



Abb. 6: Rampe zum Aufzug
(EG)



Abb. 7: Aufzug
(EG zum OG)



Abb. 8: Treppe vom EG zum OG



Abb. 9: WC für Menschen
mit Behinderung



Abb.10: WC für Menschen
mit Behinderung